

Inhalt

Einleitung	7	IV. Bauformen des flachgedeckten und gewölbten Raumes	133
I. Romanik und Romanik-Begriff: Rezeption und Forschungsgeschichte ..	11	1. Der flachgedeckte Kirchenraum: Tradition und Innovation	134
1. Romanik im Blick der Zeitgenossen ...	12	2. Das romanische Gewölbe: Traditionen, Vorläufer, Vorbilder	151
2. Romanik im Rückblick: Spätmittelalter und Neuzeit	24	3. Die Technik der Wölbung	158
3. Die Romanik vor der „Romanik“	28	4. Das Gewölbe in der Frühromanik	163
4. Frühe Romanikforschung	31	5. Gewölbetypen und Gewölbesysteme	167
5. Wissenschaft im Spiegel der Nationalismen: Frankreich	43	V. Die Bauteile und ihre Gestaltung	191
6. Wissenschaft und Suche nach nationaler Identität: Deutschland	46	1. Das Langhaus: Stütze, Wand, Geschosse	192
7. Neuere Forschung	51	2. Apsis und Chor	200
II. Historische Grundlagen	53	3. Doppelkapellen und Dreikonchenanlagen	216
1. Neue Herrschaftsstrukturen im 10. und 11. Jahrhundert	55	4. Westbauten	218
2. Land und Stadt im Wandel	61	5. Türme	238
3. Erbe und Vorbild der Spätantike	63	6. Zentralbau und Zentralbautendenz	241
4. Weltliche und geistliche Auftraggeber: Adel, Äbte, Bischöfe	64	7. Bauformen der Romanik im Heiligen Land	243
5. Monastische Reform und neue Ordensgemeinschaften	70	VI. Dekor und Ausstattung	245
6. Architektur im historischen Kontext: Zeitstellung und Abgrenzung der Romanik	74	1. Bauskulptur	246
III. Bauplanung, Bauorganisation und Ausführung	79	2. Wanddekor und Schmuckfußboden	254
1. Auftraggeber, Baumeister und Werkleute: das Zeugnis der Schrift- und Bildquellen	81	3. Fensterverschluß	257
2. Bauplanung und Bauvorbereitung	87	4. Liturgische Ausstattung	259
3. Baumaterial und romanische Architektur	89	VII. Was ist Romanik?	261
4. Bauvorgang, Konstruktion, Baustadien: der Beitrag der Bauforschung	111	Anmerkungen	263
5. Fundament und Grundriß	123	Literaturhinweise	267
		Glossar	279
		Bautenverzeichnis der Abbildungen	285
		Abbildungsnachweis	287